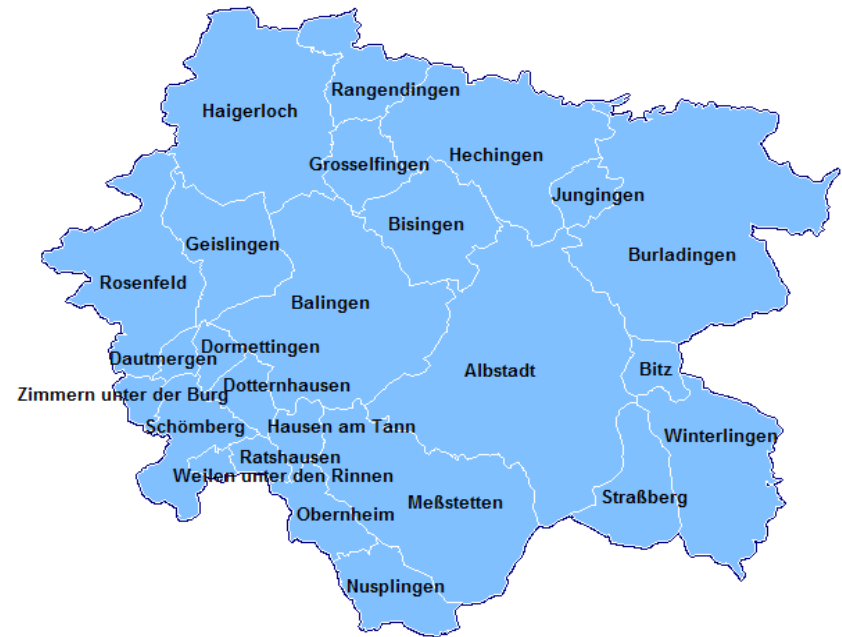
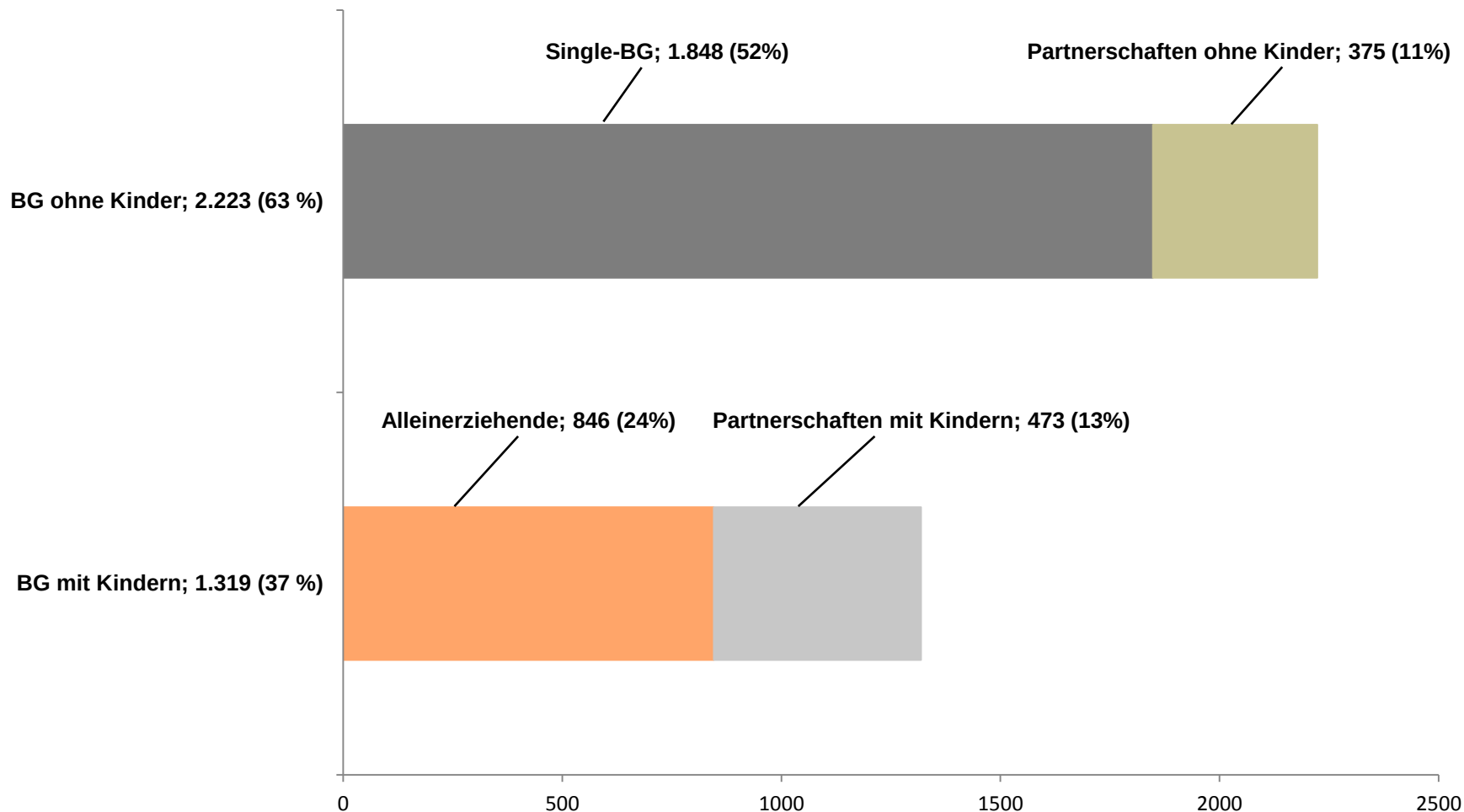




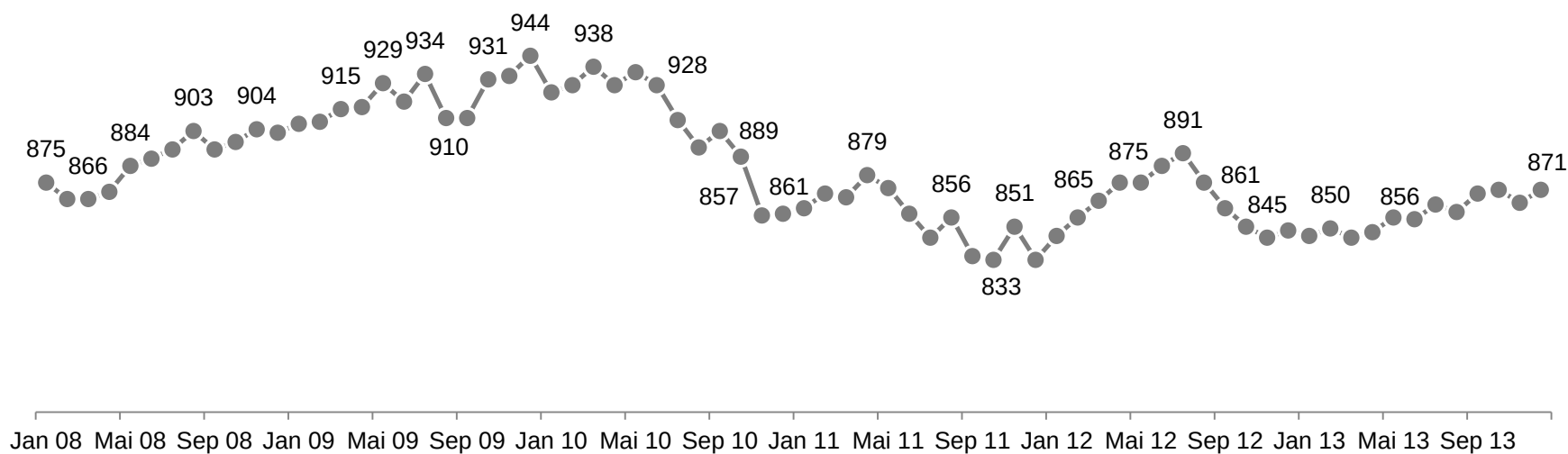
Alleinerziehende beim Jobcenter Zollernalbkreis

Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften im Zollernalbkreis



Quelle: Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder - Berichtsmonat Februar 2014

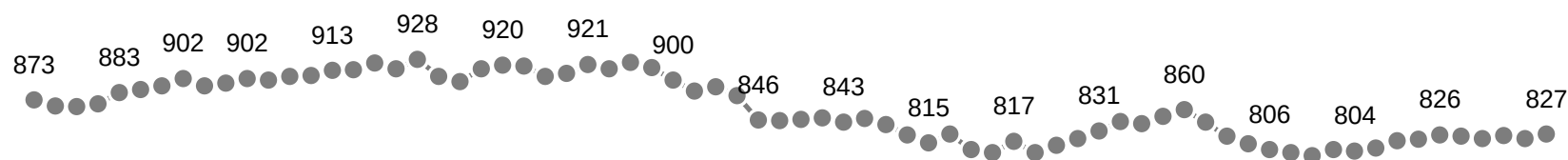
Bedarfsgemeinschaften Typ Alleinerziehende



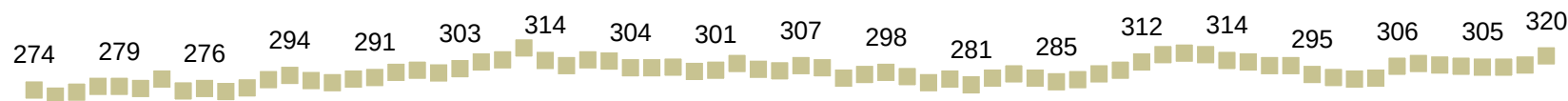
Quelle: Statistik-Service Südwest Datenstand März 2014

Alleinerziehende erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Insgesamt:



davon erwerbstätig:



Jan 08 Jun 08 Nov 08 Apr 09 Sep 09 Feb 10 Jul 10 Dez 10 Mai 11 Okt 11 Mrz 12 Aug 12 Jan 13 Jun 13 Nov 13

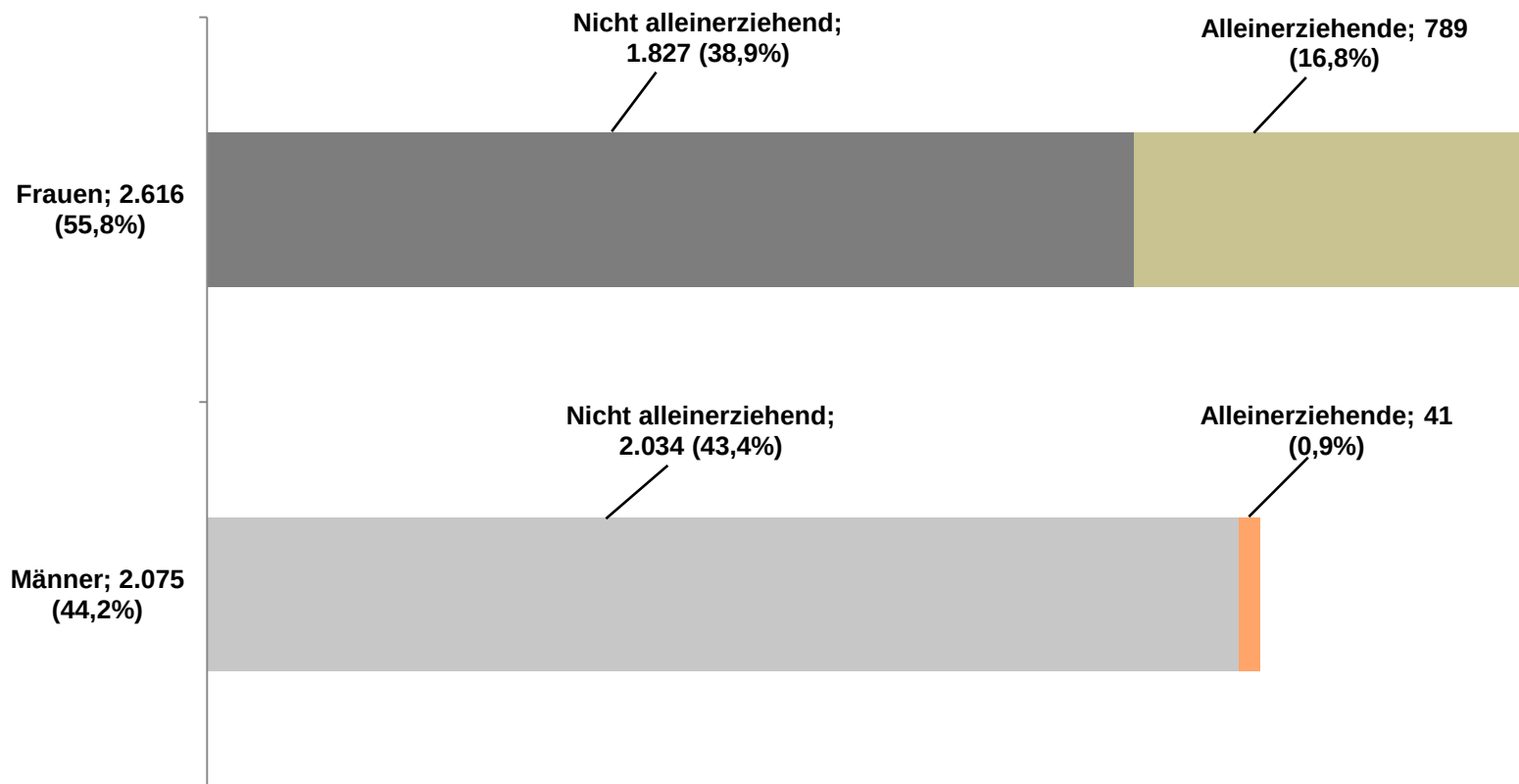
Quelle: Statistik-Service Südwest Datenstand März 2014

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Geschlecht

Zollernalbkreis (Gebietsstand Januar 2014)

Januar 2014

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.



Quelle: Statistik-Service Südwest

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Alter, Geschlecht, Alleinerziehungs- und Erwerbsstatus

Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach Alter und Erwerbsstatus

Zollernalbkreis (Gebietsstand Januar 2014)

Januar 2014

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Alter	Insgesamt	davon			
		Männer		Frauen	
		absolut	darunter alleinerziehend	absolut	darunter alleinerziehend
Insgesamt	4.691	2.075	41	2.616	789
<i>nach Altersgruppen:</i>					
unter 25 Jahren	869	387	*	482	79
dav.: 15 bis unter 18 Jahren	312	162	*	150	6
dav.: 18 bis unter 25 Jahren	557	225	-	332	73
25 bis unter 50 Jahren	2.469	1.026	28	1.443	657
50 bis unter 55 Jahren	531	270	6	261	43
55 Jahren und älter	822	392	*	430	10
dar.: 58 Jahren und älter	542	258	*	284	*
<i>nach Erwerbsstatus</i>					
arbeitsuchend	3.212	1.520	32	1.692	522
darunter arbeitslos	2.227	1.085	19	1.142	365

Erstellungsdatum: 17.06.2014, Statistik-Service Südwest

© Statistik der
Bundesagentur für
Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Schul- und Berufsausbildung der Alleinerziehenden

Strukturdaten der SGB II-Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

Jobcenter Zollernalbkreis

Dezember 2013

Merkmal	Ingesamt	Alleinerziehende (AE)	Anteil AE an Insgesamt
SGB II - Arbeitslose und Arbeitsuchende insgesamt			
Bestand	5.744	988	17,2%
nach Schulabschluss			
ohne Schulabschluss	751	113	15,0%
<i>Anteil am Bestand</i>	13,1%	11,4%	.
mit Hauptschulabschluss	3.276	545	16,6%
<i>Anteil am Bestand</i>	57,0%	55,2%	.
mit Mittlerer Reife	908	213	23,5%
<i>Anteil am Bestand</i>	15,8%	21,6%	.
mit Fachhochs. /Abitur/Uni	451	54	12,0%
<i>Anteil am Bestand</i>	7,9%	5,5%	.
Keine Angabe	358	38	10,6%
<i>Anteil am Bestand</i>	6,2%	3,8%	.

Merkmal	Ingesamt	Alleinerziehende (AE)	Anteil AE an Insg.
nach Ausbildung			
ohne Berufsausbildung	3.606	579	16,1%
<i>Anteil am Bestand</i>	62,8%	58,6%	.
mit berufl./schul. Ausbild.	1.934	382	19,8%
<i>Anteil am Bestand</i>	33,7%	38,7%	.
mit akad. Ausbildung	147	19	12,9%
<i>Anteil am Bestand</i>	2,6%	1,9%	.
Keine Angabe	57	8	14,0%
<i>Anteil am Bestand</i>	1,0%	0,8%	.
nach Alter			
unter 25 Jahre	441	29	6,6%
<i>Anteil am Bestand</i>	7,7%	2,9%	.
25 bis unter 35 Jahre	1.295	333	25,7%
<i>Anteil am Bestand</i>	22,5%	33,7%	.
35 bis unter 45 Jahre	1.384	390	28,2%
<i>Anteil am Bestand</i>	24,1%	39,5%	.

Quelle: Statistik-Service Südwest

Struktur der Bedarfsgemeinschaften nach Alter und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Merkmal	Insgesamt	Allein- erziehende	Anteil AE an Insgesamt
Bedarfsgemeinschaften / erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)			
Bestand (BG)	3.503	831	23,7%
Bedarfsgemeinschaften nach Zahl der Kinder unter 18 Jahren			
BG mit 1 Kind	680	487	71,6%
Anteil am Bestand	19,4%	58,6%	
BG mit 2 Kindern	386	234	60,6%
Anteil am Bestand	11,0%	28,2%	.
BG mit 3 u.m. Kindern	211	94	44,5%
Anteil am Bestand	6,0%	11,3%	.

Merkmal	Insgesamt	Allein- erziehende	Anteil AE an Insgesamt
Bedarfsgemeinschaften nach Alter der Kinder bis unter 18 Jahren			
Bestand BG mit Kindern	1.277	815	63,8%
mit Kindern (Mehrfachnennungen möglich):			
unter 3 Jahre	338	177	52,4%
Anteil am Bestand	26,5%	21,7%	.
3 bis 6 Jahre	423	246	58,2%
Anteil am Bestand	33,1%	30,2%	.
7 bis 14 Jahre	702	456	65,0%
Anteil am Bestand	55,0%	56,0%	.
15 bis 17 Jahre	296	190	64,2%
Anteil am Bestand	23,2%	23,3%	.

Quelle: Statistik-Service Südwest

Einkommen aus Erwerbstätigkeit

Merkmal	Insgesamt	Alleinerziehende	Anteil AE an Insgesamt
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) mit Einkommen (EK) aus Erwerbstätigkeit (ET)			
eLb gesamt	4.669	827	17,7%
eLb mit EK aus ET insgesamt	1.371	321	23,4%
<i>Anteil am Bestand</i>	29,4%	38,8%	-
mit abhängigen EK aus ET unter 450 €	793	175	22,1%
<i>Anteil am Bestand</i>	17,0%	21,2%	-
mit abhängigem EK aus ET 450 € bis unter 850 €	232	61	26,3%
<i>Anteil am Bestand</i>	5,0%	7,4%	-
mit abhängigem EK aus ET über 850 € sowie EK aus Selbständigkeit	346	85	24,6%
<i>Anteil am Bestand</i>	7,4%	10,2%	-

Quelle: Statistik-Service Südwest

SGB II – Hilfebedürftigkeit nach Bedarfsgemeinschafts-Typ in Baden-Württemberg

Zeitreihe

Baden-Württemberg

Zeit	Hilfequoten nach Bedarfsgemeinschafts (BG) -Typ 1) 2)									eLb-Quote bei Frauen	eLb-Quote bei Männern
	Alle BG	Single- BG	Alleinerziehende BG	Zahl der Kinder		Paare ohne Kinder	Paare mit Kindern	Zahl der Kinder			
				1 Kind	2 und mehr Kinder			1 Kind	2 und mehr Kinder		
2010	6,2	7,7	29,2	25,6	36,7	2,2	4,3	3,9	4,7	5,2	4,6
2011	5,8	7,1	27,9	24,2	35,9	2,0	3,8	3,2	4,2	4,8	4,1
2012	5,5	6,9	27,5	23,7	35,8	1,9	3,4	2,9	3,8	4,6	3,8

¹⁾ Hilfequoten für Bedarfsgemeinschaften setzen Bedarfsgemeinschaften des jeweiligen Familientyps in Beziehung zu allen Familien oder Lebensformen des selben Familientyps in der Bevölkerung.

(Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit).

²⁾ Das Kindermerkmal bezieht sich auf minderjährige Kinder.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Situation von Alleinerziehenden im SGB II - Bezug

Gesellschaftliche Rahmenbedingungen:

- Kein eigenes Leistungsrecht – bei Hilfsbedürftigkeit ist SGB II maßgeblich
Ausnahmen: Unterhaltsvorschuss, Mehrbedarf für Alleinerziehung im SGB II
- Entziehung von der Unterhaltspflicht wird gesellschaftlich und rechtlich kaum sanktioniert
- Anderer Elternteil kann sich ohne Sanktionen seinen Elternpflichten entziehen
- Beitreibung von Unterhaltsforderung ist aufwändig und oft nur mit anwaltlicher Hilfe möglich – privatrechtliche Forderungen

Ressourcen und Restriktionen

- Eine Person muss das abdecken, was ansonsten zwei Personen leisten: Kindererziehung- und Betreuung, Lebensunterhalt, Haushaltsführung, Wohnung, Mobilität, Umgang mit anderem Elternteil (noch belastender wenn Netzwerk aus Familie und Bekannten fehlt)
- Mobilität: Ohne eigenes Fahrzeug/Führerschein ist Erwerbstätigkeit und Kinderbetreuung kaum möglich
- Sicherstellung der Kinderbetreuung? Ganztagsplätze vorhanden, Abdeckung von Rand- und Ferienzeiten sichergestellt, hohe Kosten bei längeren Betreuungszeiten
- Hohe Anforderungen bei Teilzeitqualifizierung
- Teilzeitarbeit führt nicht zur Unabhängigkeit von Alg II
Niedriglohntätigkeiten in Handel und HOGA erfordern hohe zeitliche Flexibilität
- Rollenbild der alleinerziehenden Mutter:
Betreuung der Kinder wird oft im Vordergrund gesehen, allenfalls 450 € - Job

Ressourcen und Restriktionen – 2. Teil

- Bei Alleinerziehende können zusätzlich die gleichen Problemlagen und Vermittlungshemmnisse wie bei nicht alleinerziehenden Alg II- Empfängern vorliegen
- Ungewollte (frühe) Schwangerschaft, Trennung oder Scheidung müssen als massiver Einschnitt verarbeitet werden
- Belastungen durch Bürokratie und Rechtsfragen:
Jobcenter, Unterhaltsvorschusskasse, Beistandschaft, Unterhaltsforderungen, Umgangsrecht

Vorbehalte der Arbeitgeber

- Soll Teilzeitbeschäftigung angeboten werden?
- Erhöhte Ausfallzeiten durch Krankheitszeiten der Kinder
- Fehlende zeitliche Flexibilität
- Leistungsfähigkeit durch familiäre Belastungen eingeschränkt

Probleme beim Übergang in Arbeit

- Kriterien bei der Vergabe von Kinderbetreuungsplätzen – wie wird die Situation Alleinerziehender beurteilt?
- Finanzielle Zusatzbelastungen:
Oft Rückforderung Alg II im ersten Monat der Erwerbstätigkeit
Kinderbetreuungskosten – Antragstellung wirtschaftliche Jugendhilfe
Zusätzliche Anschaffungen Bekleidung / Fahrzeug

Aktivitäten des Jobcenters

- Beauftragte für Chancengleichheit: Frau Claudia Knaisch
- Besondere Betreuungsfachkräfte für Alleinerziehende
- Aktivcenter für Alleinerziehende in Balingen und Albstadt wieder ab 15.09.2014 mit je 16 Plätzen, in Teilzeit, Dauer 6 Monate
- ESF-Projekt durch ttg Tübingen bis 31.12.2014
„DUETT“ - Förderung der Teilzeitausbildung für alleinerziehende Frauen
- Intensive Netzwerkpflge:
 - Jugendförderverein – Kindertagespflege
 - Jugendamt – Allgemeiner Sozialer Dienst
 - Lebensberatungsstellen der Diakonie und Caritas